

Heizspannung	U_f	1,2¹⁾	Volt	
Heizstrom	I_f	100	mA	
Meß- und Betriebswerte:				
Anodenspannung	U_a	120	90	Volt
Gittervorspannung	U_g	— 4,5	— 3	Volt
Gittervorspannung der Treiber- röhre DC 11	U_{gT}	— 4,5	— 3	Volt
Anodenruhestrom	I_a	2×1,5	2×1,4	mA
Anodenruhestrom bei voller Aussteuerung	I_a	2×9	2×5,5	mA
Gitterwechselspannung an der Treiberröhre DC 11	$U_{gT\sim}(N)$	3,5	2,5	V _{eff.}
Sprechleistung	$N(10^0\%)$	1,4²⁾	0,6²⁾	Watt
Außenwiderstand von Anode zu Anode	$R_{a\alpha}$	14	14	kΩ
Untersetzungsverhältnis des Treibertransformators		2 : 1		

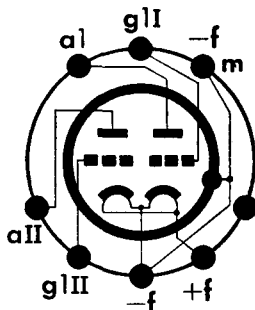
Grenzwerte:

Heizspannung	U_f	1,4¹⁾	Volt
Anodenkaltspannung	U_{a0}	200	Volt
Anodenspannung	U_a	150	Volt
Mittlerer Kathodenstrom	I_k	12	mA

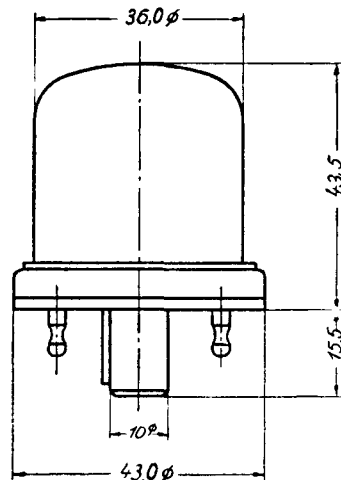
¹⁾ Die Röhren sind für Heizung aus einer einzelligen Trockenbatterie dimensioniert. Bei dieser Betriebsweise ist ein Heizspannungsbereich, der von den üblichen Anfangsspannungen der gebräuchlichen Trockenbatterien bis herunter zu 0,9 V reicht, zugelassen.
Bei Verwendung einer anderen Spannungsquelle (Sammler oder Netz) beträgt die Heizspannungstoleranz + 15%.

²⁾ Diese Werte gelten für den Betrieb mit der Treiberöhre DC 11.

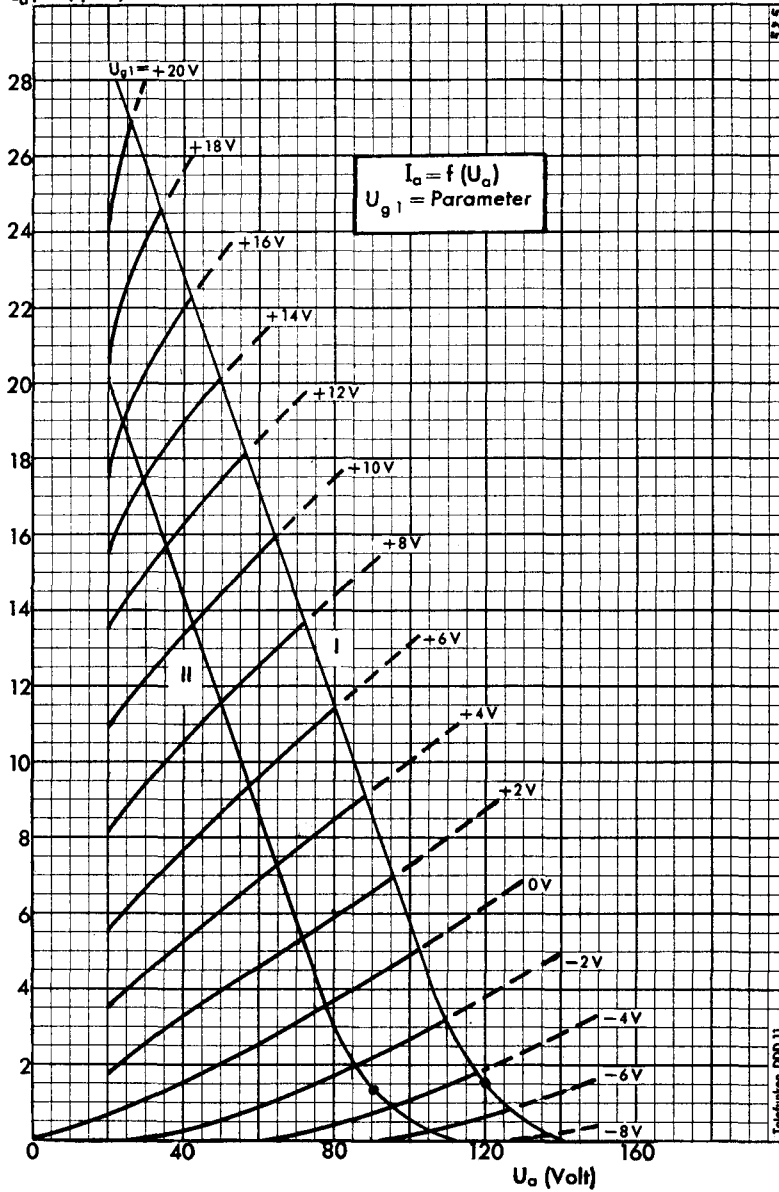
Bezugspunkt für alle Spannungswerte ist das negative Heizfadenende.

Sockelschaltbild


Gewicht max
50 g

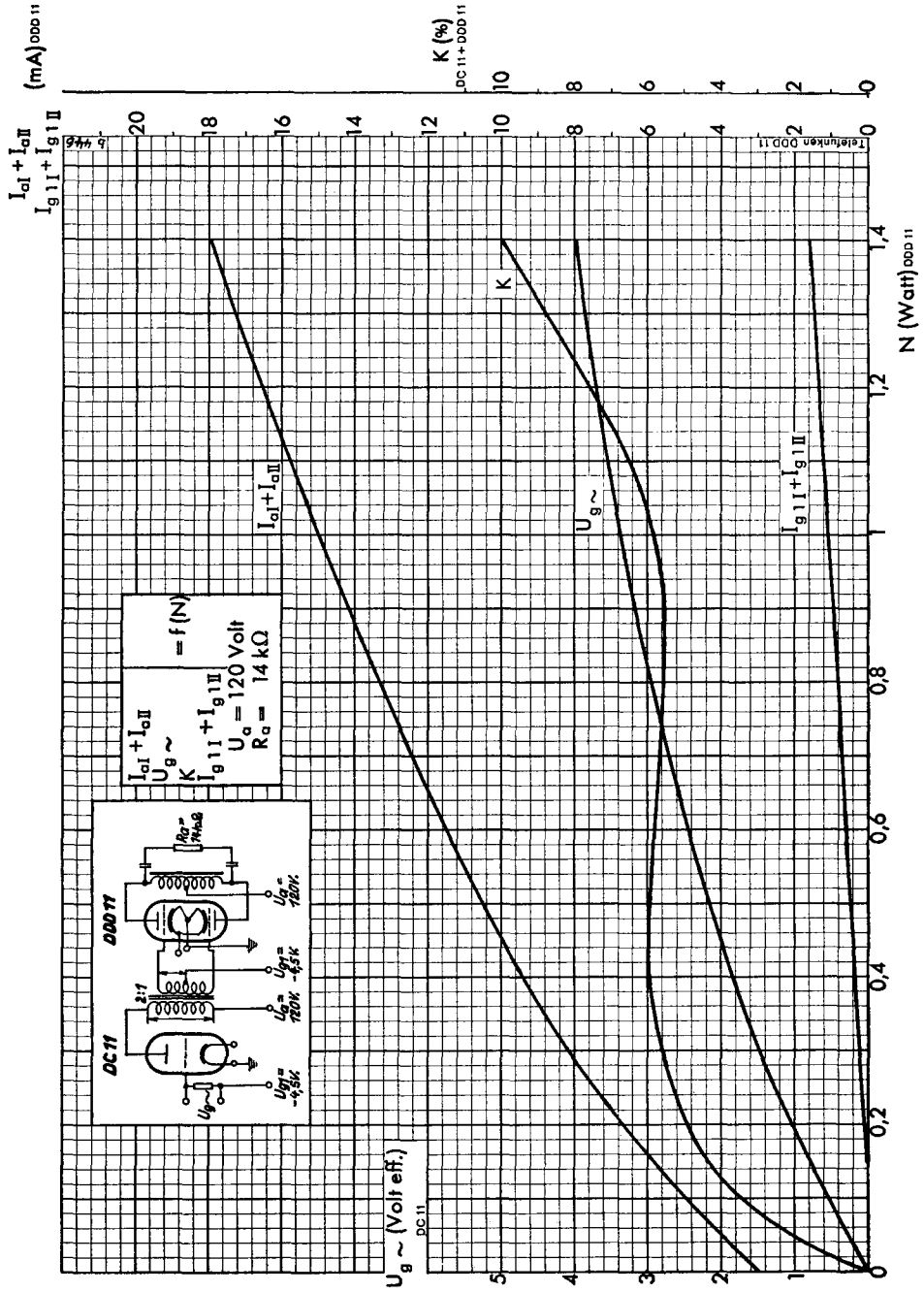
Kolbenabmessungen


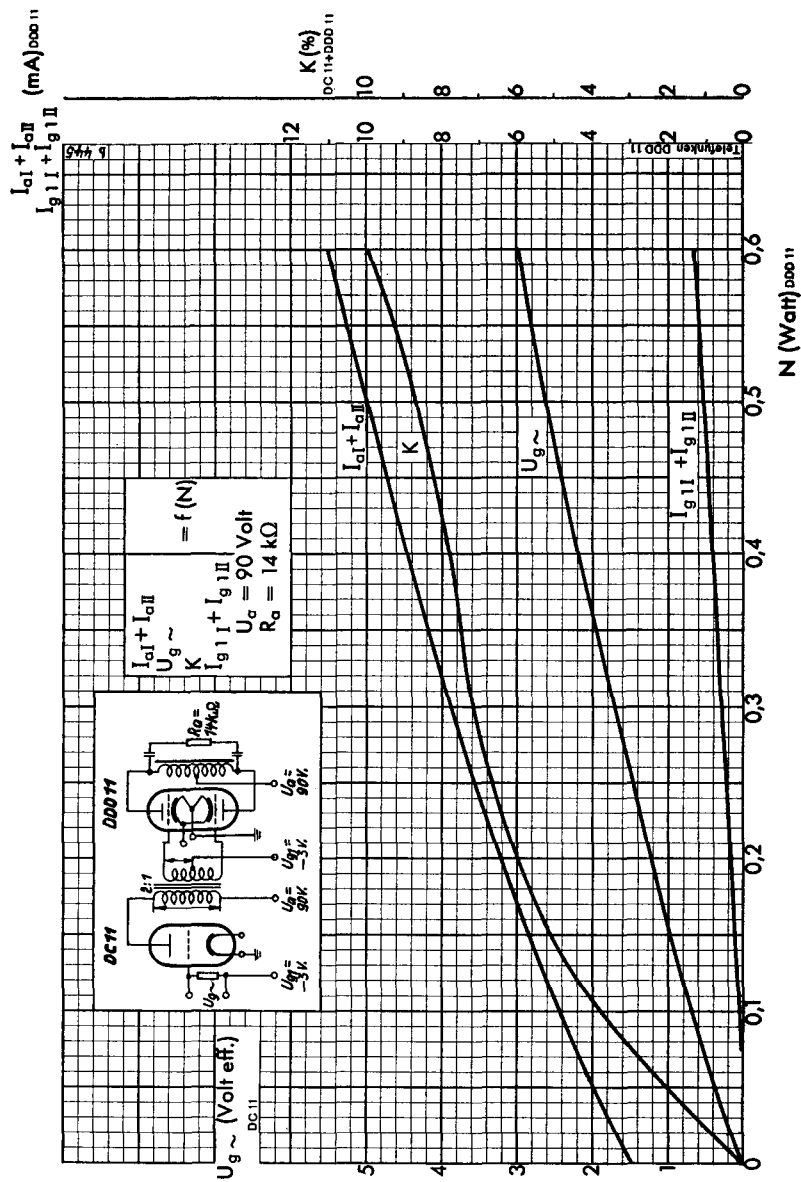
I_a (mA) je System



Arbeitskennlinienverlauf: I. $U_a = 120$ Volt, $R_{aa} = 14$ k Ω

II. $U_a = 90$ Volt, $R_{aa} = 14$ k Ω





TELEFUNKEN



DDD11

page	sheet	date
1	011241-a	1941
2	011241-b	1941
3	020342-a	1942
4	020342-b	1942
5	FP	2000.03.04